

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung zur Neuausgabe	9
Einleitung	10

Kapitel I Bilder einer Gesellschaftskrise

Prolog	23
Rahmenbedingungen	26
Unfreiwilliger Totengräber: Das System Gorbatschow	26
Bindungskräfte des Systems: Der Macht- und Herrschaftsapparat	37
<i>Bilder einer Partei: Die SED</i>	37
<i>Kommunisten und ihre Freunde: Die Nationale Front</i>	46
<i>Die Pfeiler der Diktatur</i>	49
<i>Ideologische Bindungskräfte und selbst gestellte Fallen</i>	55
<i>Geschichte als Herrschaftslegitimation</i>	64
Die DDR international	68
<i>Die DDR im Ostblock</i>	69
<i>SED und Perestroika</i>	74
<i>Zwischen Dialog und Abgrenzung</i>	87
Krisensymptome	111
Lebensbedingungen	111
<i>«Die Volkswirtschaft der DDR liegt völlig am Boden.»</i>	112
<i>«Arbeiten wie im Sozialismus, leben wie im Kapitalismus.»</i> . . .	120
<i>«In der DDR ist alles grau – nur die Flüsse sind bunt.»</i>	128
<i>«Am Trabant klappert eigentlich immer etwas.»</i>	131
<i>«Es ist ein Massenmedium ohne Massen.»</i>	137
Zwischentöne	143
Die Kunst des Hinschauens und Wegsehens	144

<i>Diagnosen und Literaturen</i>	144
<i>Neues auf Bühnen und Leinwänden</i>	153
«Alles wird besser, aber nichts wird gut»: Jugendkulturen	156
«Das selbe Land zu lange geseh'n»	156
«Wir woll'n immer artig sein»	160
«Born in the GDR»	165
«Gefahr von rechts»	171
Unerwünschte Alltäglichkeiten	178
Gegenbewegungen	182
Der Westen im Osten	182
<i>Sehnsucht Westen</i>	184
<i>Erholungsort Westen</i>	186
<i>Fluchtpunkt Westen</i>	189
Kirchen im Kommunismus	195
<i>Sprengungen als Symbolhandlungen</i>	195
<i>Kirchen als Institution</i>	198
<i>Kirchen als Gegenelitenrekrutierung</i>	200
<i>Kirchen für Jugendliche</i>	207
<i>Kirchen und MfS</i>	215
«Kirche im Sozialismus»	218
<i>Kirchen in der DDR und deutsche Einheit</i>	224
<i>Kirchen auf der Suche</i>	232
Opposition im SED-Staat	235
<i>Vom Kleinen zum Großen Frieden:</i>	
<i>Frieden und Menschenrechte</i>	237
<i>Umwelt ist mehr als Natur</i>	240
<i>Absage an Abgrenzung</i>	243
<i>Olof Palme und Illusionen</i>	247
<i>Austausch über Grenzen hinweg</i>	249
<i>Öffentlichkeit für Freiheit</i>	254
<i>Schlacht um Zion</i>	256
«Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden»	264
<i>Geheime in der Opposition</i>	289
Keimzeit: Die Ossietzky-Affäre	294

Kapitel II

Von der Gesellschafts- zur Diktaturkrise

<i>Honeckers 100-jähriges Reich</i>	303
<i>Die SED-Freidenker</i>	306
<i>Leipzigs Weg zur Hauptstadt der Demonstrationen</i>	309
<i>Krisenspiele der SED und SED-Reformer</i>	313
«Wer die Wahl hat, hat die Qual, wer nicht wählt, wird gequält»	320
<i>Zwischen Reform und Bürgerkrieg: Der Ostblock bricht auseinander</i>	335
<i>Herbst in Peking, Winter in Berlin, Frühling in Moskau</i>	345
<i>Der Zusammenbruch des Regimes beginnt</i>	348
<i>Die Revolution gegen das Regime beginnt</i>	356
<i>Am Vorabend des 40. Jahrestages der DDR</i>	379
<i>7. Oktober 1989: Der 40. Jahrestag der DDR</i>	388
<i>9. Oktober 1989 – Leipzig: Ein Tag der Entscheidung</i>	403

Kapitel III

Untergang einer Diktatur

<i>Die Dynamik der Ereignisse: Eine notwendige Zwischenbemerkung</i>	409
<i>Revolution und Konterrevolution – Reaktionen und Gegenreaktionen</i>	413
<i>Die erwartete Sensation</i>	421
<i>Die Sowjetarmee in der DDR im Herbst 1989</i>	426
<i>Die vorletzte Antwort der SED auf die Krise</i>	428
<i>Interne Bankrotterklärung</i>	435
<i>Ein Land lernt demonstrieren</i>	439
<i>Aus den Rollen heraustreten</i>	447
<i>4. November 1989</i>	450
<i>9. November 1989</i>	457
«Wahnsinn». Die Mauer ist weg	462
<i>Volkseigene Betriebe</i>	474
<i>Die letzte Antwort der SED auf die Krise</i>	477

<i>Die Machtabgabe beginnt</i>	496
<i>Das letzte Bollwerk der SED</i>	505
<i>Der kurze Weg zu freien Wahlen</i>	525
<i>Das Wahlergebnis</i>	533
<i>Die Revolution. Oder: Otto Schily als Symbol</i>	541

Anhang

Anmerkungen	557
Auswahlbibliographie	596
Abkürzungsverzeichnis	605
Personen- und Ortsregister	608